Ankommen dürfen

Unser Eingewöhnungskonzept: wie dein Kind gut bei uns ankommt

Die Eingewöhnung ist für dein Kind und für dich ein großer Schritt. Hier liest du, wie wir diese Zeit gemeinsam gestalten und wie du dein Kind gut begleiten kannst.

GUT VORBEREITET

So unterstützt du dein Kind

Gut zu wissen

- Zwei bis drei Wochen ohne Termindruck einplanen, kein Urlaub in dieser Zeit
- Keine weiteren großen Veränderungen zur gleichen Zeit
- In den ersten Wochen immer erreichbar sein
- Immer dieselbe Person begleitet die Eingewöhnung
- Bei Krankheit planen wir die Eingewöhnung neu

Das bringst du mit

- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Kleidung passend zum Wetter, auch für draußen
- Wechselwäsche
- Kuscheltier (möglichst ohne Geräusche), ggf. Schnuller

Bitte alles mit Namen beschriften.

Zeit zum Runterkommen

Die Eingewöhnung ist für dein Kind sehr anstrengend, auch wenn es nur eine Stunde bei uns ist. Schenke ihm in dieser Zeit viel Ruhe, am besten zu Hause im gewohnten Umfeld.

Uns ist wichtig, dass dein Kind zuerst viele gute Erfahrungen bei uns sammelt. Deshalb reizen wir nichts aus, sondern achten genau darauf, was dein Kind gerade schaffen kann.

BEVOR ES LOSGEHT

Bereit für diesen Schritt?

> **Kinder sind sehr feinfühlig. Sie spüren, ob ihre Eltern hinter der Entscheidung stehen.**

Darum kann die Eingewöhnung erst gut gelingen, wenn ihr euch in der Familie einig seid: Ja, wir gehen diesen Schritt. Unser Kind darf auch außerhalb der Familie betreut werden.

Fragen für zu Hause

- Stehen wir beide hinter dieser Entscheidung?
- Fühlt es sich gut an, unser Kind anzuvertrauen?
- Was brauchen wir selbst, um loslassen zu können?

ZUSAMMENARBEIT

Erst wir, dann das Kind

Uns ist in erster Linie wichtig, dass zwischen dir und uns eine echte Verbindung entsteht. Erlebt dein Kind, dass du der Pädagogin vertraust, kann es selbst Vertrauen fassen.

Eltern & Pädagogin

Wir lernen uns kennen und fassen Vertrauen zueinander.

→

Dein Kind spürt

„Da ist eine Verbindung. Hier bin ich sicher."

→

Kind & Pädagogin

Dein Kind baut seine eigene Beziehung zur Pädagogin auf.

Sprich alles an: Fragen, Sorgen, Gefühle. Wir Pädagoginnen sind dafür da, gemeinsam mit dir diesen Weg zu gehen.

DER ABLAUF

In fünf Schritten ankommen

1 **Gespräch** Vorher

2 **Grundphase** Tag 1–3

3 **Erste Trennungen** ab Tag 4–5

4 **Stabilisierung** Woche 2–3

5 **Angekommen** zum Schluss

Angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell, individuell angepasst an dein Kind und deine Familie. Die Tage sind Richtwerte, das Tempo bestimmt dein Kind.

1

SCHRITT 1 · VORHER

Das Gespräch

Wir lernen uns kennen: Du erzählst uns von Gewohnheiten, Ritualen und Vorlieben deines Kindes, wir beantworten deine Fragen und legen gemeinsam die Termine der Eingewöhnung fest.

2

SCHRITT 2 · TAG 1 BIS 3, CA. 1 STUNDE AM VORMITTAG

Grundphase: da sein und Vertrauen fassen

Du kommst mindestens drei Tage gemeinsam mit deinem Kind. Es gibt noch keine Trennung, dein Kind darf jederzeit zu dir kommen.

	ZU BEGINN	MIT DER ZEIT
Du	Klar da sein für dein Kind und mit der Pädagogin ins Gespräch kommen	Mehr und mehr in deine eigene, ruhige Beschäftigung gehen
Die Pädagogin	Eher zurückhaltend, sie lernt dich und dein Kind kennen	Geht mehr und mehr in Beziehung mit deinem Kind

Bring dir gern etwas mit: Häkeln, Malen oder ein Journal, in dem du festhältst, wie es dir gerade geht. **Bitte ohne Handy.**

Weiter mit Schritt 3 auf der nächsten Seite →

1 **Gespräch** Vorher

2 **Grundphase** Tag 1–3

3 **Erste Trennungen** ab Tag 4–5

4 **Stabilisierung** Woche 2–3

5 **Angekommen** zum Schluss

3 SCHRITT 3 · AB TAG 4 ODER 5

Erste Trennungen: Du gibst das Go

Die erste Trennung beginnt erst, wenn du bereit bist. Die Pädagogin wartet auf dein Zeichen. Dann planen wir den Abschied gemeinsam.

Dein Go
Du fühlst dich bereit und sagst es uns.

→

Abschied planen
Zeitpunkt und Ritual legen wir gemeinsam fest.

→

Klar verab-schieden
Kurz und herzlich, dann verlässt du den Raum.

→

Zurück-kommen
Nach wenigen Minuten bist du wieder da.

Lässt sich dein Kind gut trösten, werden die Trennungen länger. Braucht es dich noch, bekommt es mehr Zeit, ganz ohne Druck.

4 SCHRITT 4 · WOCHE 2 BIS 3

Stabilisierung: Tag für Tag etwas länger

Versorgung teilen
Die Pädagogin wickelt und füttert erst gemeinsam mit dir, dann allein.

→

Mittagskind
Ist dein Kind gern dabei, holst du es nach Absprache um 12:15 Uhr nach dem Mittagessen ab.

5 SCHRITT 5 · ZUM SCHLUSS

Angekommen

- Dein Kind nimmt uns als sichere Basis an
- es lässt sich von uns trösten
- es nimmt mit Freude am Alltag teil

Erst wenn dein Kind angekommen ist, beginnen wir mit der **Schlafeingewöhnung**.

Du bleibst der sichere Hafen deines Kindes.

Auch wenn es bei uns neue Beziehungen aufbaut, wir freuen uns auf euch.

Mozartstraße 4, Remseck am Neckar · Mo–Fr 7:45–13:45 Uhr · leitung@momo-kleinkindergarten.com